



JOS DE KOCK/BÅRD NORHEIM: THE FIVE QUESTIONS

Veröffentlicht am 16. Oktober 2024 von Judith
Hildebrandt

Kategorie: [Praktische Theologie](#)

Jos de Kock/Bård Norheim: *The Five Questions. An Academic Handbook in Youth Ministry Research*, Eugene: Pickwick Publications, 2022, Pb, xii+283 S., € 40,-, ISBN [978-1-5326-4667-6](#)

In den letzten Jahrzehnten hat sich Youth Ministry (YM) im internationalen Kontext zu einem eigenständigen Forschungsgebiet entwickelt. Den Professoren Jos de Kock (ETF Leuven) und Bard Norheim (NLA University College, Bergen) gelingt es in diesem Werk hervorragend, wesentliche Entwicklungen dieses jungen Forschungsfeldes nachzuzeichnen, indem sie eine Vielzahl von Forschungsbeiträgen der letzten Jahre systematisch ordnen und zusammenfassen. Ihr Buch dient sowohl als Textbuch als auch als Nachschlagewerk und ist als Standardwerk für Praxis und Forschung im Bereich Youth Ministry anzusehen (14). Es trägt wesentlich zur Entwicklung dieses wichtigen Forschungsgebiets bei. Eine weite Verbreitung dieses Buches auch in Deutschland wäre wünschenswert, um das theologische Nachdenken über wesentliche Fragen in der Jugendarbeit zu fördern.

Neben einer knappen Einleitung, in der auch wesentliche Entwicklungslinien der Geschichte von YM skizziert werden, identifizieren die Autoren im Hauptteil fünf zentrale Fragestellungen, die als wesentliche Schwerpunkte der letzten Jahrzehnte im Fachgebiet YM gelten. Jeder der fünf Teile ist inhaltlich eigenständig und beginnt mit einer präzisen Einleitung, einer klaren Struktur und einer deutlichen Zielsetzung, was eine exzellente Leserführung ermöglicht. Die fünf Schwerpunkte werden insgesamt in Unterkapiteln vertieft. Die Autoren greifen hauptsächlich auf englischsprachige Publikationen der letzten Jahrzehnte zurück, ergänzt durch einzelne deutsche Beiträge. Sie stellen die einzelnen Forschungsarbeiten präzise und prägnant in ihrem Ertrag dar und liefern damit einen hervorragenden Überblick über dieses Forschungsgebiet.

Im ersten Teil wird die Frage "Who are the youth in youth ministry?" behandelt. Der Leser erhält einen Überblick über die Forschung zur aktuellen Jugendkultur, zur Bedeutung der Jugend- und Kindheitsphase, zur geistlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie zu den individuellen und gemeinschaftlichen Aspekten der Glaubensentwicklung. Das zweite Kapitel steht unter der Fragstellung: „Where is God in youth ministry?“ Gerade anhand dieses Kapitels wird die theologische Bedeutung dieses Buches für die Jugendarbeit deutlich. In der Praxis ergeben sich große Unterschiede, ob man davon ausgeht, dass „Gott immer und überall da ist“ oder ob man in diese Frage auch die Gottesferne theologisch einschließt und Raum für Zweifel geschaffen wird. Der dritte Teil, "What is the purpose of youth ministry?", behandelt verschiedene Zieltypologien und theologische Zielsetzungen in der Jugendarbeit. Durch klare Darstellungen und Analysen bieten die Autoren wesentliche Impulse für das Nachdenken über Zielsetzungen in der Jugendarbeit. Dies gelingt ihnen ebenso im vierten Teil, wo es um die Frage geht: „Who is the youth minister in youth ministry?“ Es wird deutlich, dass in Zeiten, in denen sich Gesellschaft und Kirche verändern, die Rolle von Hauptamtlichen in der Jugendarbeit neu durchdacht werden muss. In einem abschließenden Kapitel: „How to research practices in youth ministry?“ werden verschiedene Ansätze und Methoden in der Forschung zu Jugendarbeit dargestellt und damit für Forschungsarbeiten im Fachgebiet YM wichtige Grundlagen vermittelt.

Neben dem inhaltlichen Ertrag dieses Buches liegt der wesentliche Beitrag der Autoren, die richtigen Fragen für die heutige Jugendarbeit zu stellen. In einem Feld, das oft von schnellen Entscheidungen und spontanen Aktionen geprägt ist, bedarf es theologischen Denkens, um bestehende Ansätze reflektieren und angemessene Antworten für die Gegenwart entwickeln zu können. Malan Nel, einer der führenden Forscher im Bereich YM ist zuzustimmen, wenn er im Vorwort dieses Buches schreibt: „The entire book is worth exploring. I mean by this more than just reading it.“

Judith Hildebrandt, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abt. Praktische Theologie, an der FTH Gießen